

Neues vom Kindernetzwerk Buchs

Mehr Platz für die Hortkinder der Villa Blau

Aktuell werden rund 165 Kinder im Kindernetzwerk Buchs betreut. Die Villa Blau blieb auch während des ersten Lockdowns im vergangenen Frühjahr durchgehend geöffnet. Die ruhigen und sonnigen Frühlingstage wurden genutzt, um gemeinsam den Garten zu vergrössern und neu zu gestalten. Seit kurzem stehen den Hortkindern auch zusätzliche Innenräume zur Verfügung. Neue Hortplätze entstehen dadurch keine, freie Betreuungsplätze gibt es zurzeit nur in der Krippe.

Seit 17 Jahren bietet der Verein Kindernetzwerk Buchs im Auftrag der Gemeinde ein breites Angebot an familien und schulergänzender Betreuung an. Angefangen mit einer Krippengruppe für Kinder ab zwei Monaten bis zum Kindergartenalter, wuchs das Betreuungsangebot über die Jahre aufgrund der grossen Nachfrage stetig an. Heute umfasst es neben drei Krippengruppen auch drei Hortgruppen für Kindergarten- und Schulkinder sowie den Mittagstisch und die Frühbetreuung. Ein engagiertes und gut ausgebildetes Team aus 25 Mitarbeitenden arbeitet in der Villa Blau und sorgt für kindgerechte, den pädagogischen Richtlinien entsprechende Betreuung. Besonders stolz ist man auf das Quali-Kita-Label, das die Krippe seit dem Sommer 2018 offiziell als qualitativ hochstehende Kindertagesstätte auszeichnet. Nur etwas mehr als 90 Einrichtungen schweizweit tragen bis heute das begehrte Label.

Rückblick auf das Pandemiejahr 2020

Das Kindernetzwerk hat das vergangene Jahr trotz Corona-Krise gut gemeistert. Die häufigen Änderungen der Vorgaben durch den Kanton und kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz) erforderten ein ständiges Anpassen der internen Richtlinien und des sorgfältig erarbeiteten Schutzkonzepts. Susanne Zimmann, die Gesamtleiterin des Betriebs, ist stolz auf ihr Team. Die Mitarbeitenden blieben während dieser aussergewöhnlichen Zeit stets motiviert und bewiesen viel Flexibilität. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltete sich sehr gut. Eine grosse Erleichterung bedeutete der Parlamentsbe-

schluss zur finanziellen Unterstützung für die familienergänzende Kinderbetreuung. Bereits bezahlte Beiträge von Eltern, die ihre Kinder während des Lockdowns zu Hause betreuten, konnten dank der Ausfallentschädigung durch den Kanton zeitnah zurückerstattet werden. Im Herbst musste eine Krippengruppe aufgrund eines positiven Corona-Tests während einer Woche geschlossen werden. Viele Kinder und Mitarbeitende wurden in Quarantäne geschickt. Der Vorfall zog glücklicherweise keine weiteren positiven Fälle nach sich.

Mehr Aussen- und Innenraum

Im vergangenen Frühling durfte das Kindernetzwerk eine zusätzliche Gartenfläche übernehmen, welche zur Vergrösserung und Umgestaltung des Hortgartens genutzt wurde. Fleissige Mitarbeitende verwandelten die neu gewonnene Fläche unter grosser Mithilfe der Kinder in einen naturnahen Spielplatz. Zusammen mit der neu erstellten Gartenlounge verfügt der Hort jetzt über einen deutlich vergrösserten Aussenraum, was sehr geschätzt wird. Mehr Platz gibt es seit kurzem auch in den Innenräumen. Die frisch renovierte Wohnung im obersten Stockwerk der Liegenschaft an der Oberdorfstrasse 5 konnte zusätzlich gemietet werden. Dies ermöglichte das Einrichten eines neuen Hausaufgabenzimmers und eines Esszimmers. Neue Hortplätze können dadurch jedoch keine geschaffen werden, alle Gruppen sind zurzeit voll besetzt.

Freie Krippenplätze

In der Krippe sind aktuell noch einige Betreuungsplätze verfügbar. Durch den Wechsel der zukünftigen Kindergärtler



Die Kinder geniessen den neuen Hortgarten.

in den Hort werden im kommenden Sommer zudem viele Plätze frei. Anmeldungen und Eingewöhnungen neuer Kinder sind jederzeit möglich. Das Angebot ist offen für Familien, wohnhaft in und ausserhalb von Buchs. Das Kindernetzwerk ist konfessions- und kulturunabhängig. Die Gemeinde Buchs leistet einkommensabhängige Beiträge an die Kinderbetreuung. Weitere Infos sind unter kindernetzwerk-buchs.ch zu finden.

Nina Kus